



NEWSLETTER

MITTEILUNG NOVEMBER 2025 – III

Nächster Schritt im Kampf gegen die Arbeitszeiterhöhung für die Lehrkräfte eingeleitet!

Normenkontrollklage gegen die Arbeitszeiterhöhung eingereicht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die durch die GEW Brandenburg beauftragte Anwaltskanzlei hat den Antrag auf Normenkontrolle wegen der Erhöhungen der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte im Land Brandenburg beim Obergericht Berlin-Brandenburg eingereicht. Die GEW Brandenburg geht damit konsequent den nächsten Schritt, um gegen die Arbeitszeiterhöhung der Lehrkräfte vorzugehen.

Gleichzeitig bereiten wir Individualklagen (Musterklagen) von Lehrerinnen und Lehrern vor, die nach Inkrafttreten der Arbeitszeiterhöhung eingereicht werden.

Wichtig ist, dass die Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeitszeit weiterhin differenziert erfassen und dokumentieren. Die Vorlage der GEW zur Erfassung der Arbeitszeit erfüllt die notwendigen Voraussetzungen für die juristischen Auseinandersetzungen.

Die GEW Brandenburg wird die Auseinandersetzungen mit der Landesregierung und der Regierungskoalition über die Fragen der Arbeitszeiterhöhung der Lehrkräfte und die notwendigen tatsächlichen Entlastungen der Beschäftigten konsequent weiterführen!

Potsdam, 19.11.2025



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Brandenburg

Alleestraße 6A, 14469 Potsdam | Tel: 0331 27184-0 |
info@gew-brandenburg.de | www.gew-brandenburg.de